



CDU-Fraktion in der BV Münster-Ost

Antrag an die Verwaltung

Antrag zum Beschluss des Rates in der Sitzung vom 17. März 2021 zur „Reduzierung der Verkehrsbelastungen im Europareservat / Naturerlebnisgebiet Rieselfelder“

Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:

1. Die Verwaltung erarbeitet Vorschläge, wie ein Besucherparken in den Rieselfeldern verkehrsaufkommensneutral für die umliegenden Stadtteile und insbesondere Gelmer geregelt werden kann.
2. Die Verwaltung prüft und berichtet, mit welchen Maßnahmen, die aus der Sperrung der Straße Coermühle resultierenden verkehrliche Mehrbelastungen für den Stadtteile Gelmer vermieden bzw. reduziert werden können.
3. Über die beobachteten Auswirkungen der verkehrlichen Sperrung der Coermühle, und die daraus resultierenden verlagerten Verkehrsströme, werden die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Ost bis Ende des 3. Quartals 2021 in der BV schriftlich und mündlich informiert.
Zuätzlich werden, sobald es die Corona Schutz Verordnung zulässt, die Bürger in einer Präsenz – Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle Gelmer über die Ergebnisse und den weiteren Rahmenplan Rieselfelder informiert.

Begründung.

In der Tatsache, dass das Europareservat ein schützenswertes Juwel ist und zahlreiche Lebensräume für unterschiedliche Lebensarten bietet, und zudem ein beliebtes Ausflugsziel ist, sind sich sicher alle Münsteraner einig. Einigkeit herrscht sicher auch über die Notwendigkeit einer verkehrlichen Entlastung für die Rieselfelder.

Da es gute Gepflogenheit der Stadt Münster ist, bei starken Veränderungen die Bürger mitzunehmen, hat die Stadt Münster in einem Verkehrsgutachten verschiedene Netzvarianten der Verkehrsführung für den Kfz-Verkehr im Bereich der Rieselfelder detailliert untersucht. Auf Grundlage dieses vorliegenden Verkehrskonzeptes sollte am runden Tisch unter Einbeziehung aller Betroffenen eine möglichst breit getragene Handlungsempfehlung erarbeitet werden.

Der Rat hat mit seiner Entscheidung vom 17. März 2021 das verabredete Verfahren unter Ausschaltung einer Bürgerinformation und einer Beteiligung der Bezirksvertretung Münster Ost gebrochen.

CDU-Kreisverband Münster e.V.

Mauritzstrasse 4-6 * 48143 Münster
Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

Kreisgeschäftsstelle

Telefon (0251) 41842-0 * Telefax (0251) 41842-44r
Konto 13 13 18 * BLZ 400 501 50
Sparkasse Münsterland Ost

Im Interesse der Stadt ist es, eine erfolgsversprechende Politik der Bürgerinformation zu betreiben, denn der Dialog zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft ist die Basis für Vertrauen und Akzeptanz. Durch diese Verkehrsplanung entstehen öffentliche und private Betroffenheiten, die positive und negative Wirkungen haben. Die Bürgerinnen und Bürger sollen ausreichend Gelegenheit bekommen, darüber gut informiert zu werden.

Wir erwarten von der Verwaltung konkrete Lösungsvorschläge zum Umgang mit den im Gutachten skizzierten, und tatsächlich zu beobachteten verkehrlichen Mehrbelastungen für Gelmer, durch die Sperrung der Straße Coermühle. Dazu gehören verkehrliche Alternativen zur Entlastung des betroffenen Stadtteils und ordnungsgemäßes Besucherparken am diesem äußerst beliebten Ausflugsziel. Eine stadtteilverträgliche Verkehrsplanung muss dabei berücksichtigt werden. Zusätzliche Verkehrsbelastung bedeutet für die Anwohnerinnen und Anwohner mehr Lärm, mehr Staus und mehr Umweltbelastungen, die zulasten der Lebensqualität gehen. Auch kann es nicht sein, dass ohne Schaffung von Alternativen die direkte Verbindung zu Nachbarstadtteilen einfach gekappt werden.

Münster, 20. Mai 2021

Für die Fraktionen

CDU-Fraktion